

## **EINLADUNG FÜR MEDIENVERTRETER:INNEN**

### **Eröffnung der Skulpturen-Ausstellung**

**„DER ANNABERGER IMPULS kommt nach Chemnitz“:**

**17. Februar 2023, 16:00 Uhr an der St. Jakobikirche Chemnitz**

Am Freitag, den 17. Februar 2023 um 16:00 Uhr wird im Außenbereich der Chemnitzer St. Jakobikirche die Skulpturen-Ausstellung „DER ANNABERGER IMPULS kommt nach Chemnitz“ eröffnet, welche bis zum 29. Mai 2023 rund um die Kirche zu sehen sein wird. Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, wird zur Eröffnung ein Grußwort sprechen.

Die ausgestellten Holz-Skulpturen wurden im September 2022 im Rahmen des Bildhauersymposium im Buchholzer Waldschlösschenpark von neun regionalen Künstlern geschaffen: Roland Buschmann, Rolf Büttner, Uwe Schwarz, Christoph Roßner, Thomas Suchomel, Silvio Ukat, Jörn Michael, Sebastian Müller und Jörg Seifert.

Somit erstreckt sich der Kunst- und Skulpturen-Parcours PURPLE PATH, eins der vier Flagship-Projekte der Europäischen Kulturregion Chemnitz 2025, für drei Monate auch in den öffentlichen Raum nach Chemnitz. Geplant ist es, die Skulpturen in den PURPLE PATH, der 38 Kommunen und Gemeinden in der Kulturregion miteinander verbindet, zu integrieren und entlang des Kunst-, Kultur- und Macher:innenweg auszustellen. Für die Realisierung dieses Vorhabens werden Sponsoren gesucht.

Unter Anwesenheit der Künstler eröffnen Rolf Schmidt, Oberbürgermeister der Stadt Annaberg-Buchholz, Knut Kunze, Ordnungsbürgermeister der Stadt Chemnitz, Silke Franzl, Bürgermeisterin der Stadt Ehrenfriedersdorf und Aufsichtsrätin der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH, Dorothee Lücke, Pfarrerin der Kirchgemeinde St. Jakobi-Kreuz sowie Stefan Schmidtke, Programmgeschäftsführer der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH, die Ausstellung. Der Kurator des Purple Path, Alexander Ochs, führt in die Arbeit der Künstler ein. Anschließend findet ein kleiner Empfang im spätgotischen Chor der Kirche statt.

Medienvertreter:innen haben die Möglichkeit, vor der Eröffnung ab 15:30 Uhr und im Anschluss daran mit den Künstlern sowie Kurator Alexander Ochs zu sprechen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis Donnerstag, den 16. Februar 2023 an Frau Frizzi Seltmann unter [frizzi.seltmann@chemnitz2025gmbh.de](mailto:frizzi.seltmann@chemnitz2025gmbh.de).

## Hintergrundinformationen zum „Annaberger Impuls“ und den beteiligten Künstlern:

Dem Bildhauersymposium im Jahr 2022 war ein von dem Annaberger Künstler Jörg Seifert initiiertes Open Call vorausgegangen, dem namhafte, in der Region und darüberhinausgehend bekannte Bildhauer folgten:

Roland Buschmann aus Streckewalde/Großrückerswalde, Rolf Büttner und Uwe Schwarz aus Augustusburg, Christoph Roßner aus Bad Schlema, Thomas Suchomel aus Kürbitz/Weischlitz sowie der Glauchauer Silvio Ukat. Annaberg-Buchholz selbst war durch Jörn Michael, Sebastian Müller und Jörg Seifert vertreten.

Die Ausstellung „DER ANNABERGER IMPULS kommt nach Chemnitz“ ist eine Koproduktion der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH und dem Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz. Unterstützt wird sie von der Gemeinde der St. Jakobikirche Chemnitz, der Berg-Stadt Annaberg-Buchholz, dem Förderverein Freund:innen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V. und dem Programm „So geht sächsisch“. Die Ausstellung wurde von Jörg Seifert und Alexander Ochs partnerschaftlich kuratiert.

## Hintergrundinformationen zum PURPLE PATH

Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg, entstehen. Der Lila Pfad verbindet dabei Städte und Gemeinden und entfaltet eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. Schon heute sind Künstlerinnen und Künstler aus weit mehr als 40 Nationen eingeladen.

Die Eröffnung des PURPLE PATH fand am 13. August 2022 in Thalheim/Erzgebirge mit der Einweihung der Skulpturengruppe *Include me out* von Friedrich Kunath statt. Weitere Kunstwerke entlang des Lila Pfads sind bis dato die Skulptur *Stack* des Künstlers Tony Cragg in Aue-Bad Schlema, die Skulpturengruppe *Wildschweine* von Car Emanuel Wolff in Ehrenfriedersorf sowie die Raum-Installation *Glance* von Tanja Rochelmeyer im Bahnhof von Flöha.

Bis zum 10. September 2023 wird zudem die Arbeit *Petrified Wood Circle* von Richard Long in der St. Jakobi Kirche in Chemnitz als temporärer Programmpunkt zu sehen sein. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des PURPLE PATH finden Sie unter [www.chemnitz2025.de/purplepath](http://www.chemnitz2025.de/purplepath).

Partner der Veranstaltungen entlang des PURPLE PATH sind der Förderverein „FreundInnen der Europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.“ und „SO GEHT SÄCHSISCH“.

**Pressekontakt:**

Frau Frizzi Seltmann  
+49 (0) 371 24351382  
[frizzi.seltmann@chemnitz2025gmbh.de](mailto:frizzi.seltmann@chemnitz2025gmbh.de)

Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH  
Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz

Geschäftsführer/CEO: Stefan Schmidtke, Andrea Janke-Pier  
Aufsichtsratsvorsitzender/Chairman of the board: Sven Schulze

HRB 34047 Amtsgericht Chemnitz